

Kommunikationstraining für den erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben

Kommunikation ist das „A“ und „O“ für die angehenden Kauffrauen und -männer für Büromanagement. Um die Berufsschüler/innen rechtzeitig am Übergang Schule-Beruf zu unterstützen, wurde am vorletzten Schultag ein Workshop zur Stärkung der sozialen Kompetenzen durchgeführt. Die Planung und Organisation ging vom Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ aus.

Kommunikation geschieht laut des Dozenten auf drei Ebenen – fühlen, denken, handeln. Am 18. Juni wurden die Auszubildenden in der Kennlernrunde von ihm aufgefordert, einschlägige Kommunikationsmomente in ihrem Arbeits- oder Schulleben mitzuteilen. Die Ergebnisse schrieben die Schüler/innen in einem Wort formuliert auf Karten und ordneten diese den Ebenen zu. Dabei waren die Schüler/innen stets zur Reflektion und Argumentation angehalten, wie sie ihre Ergebnisse konkret verstehen und zuordnen würden. So ergab es sich, dass ein und der gleiche Oberbegriff „Missverständnisse“ je nach konkreter Interpretation am Ende auf allen drei Ebenen zu finden war. Dies bot einen gelungenen Einstieg in das Thema.



In Gruppenarbeiten wurden anschließend anhand von Fallbeispielen typische Kommunikationssituationen zwischen Auszubildenden und Vorgesetzten, mit denen sich die meisten Anwesenden sehr gut identifizieren konnten, diskutiert und gelöst. Die kommunikativen Instrumente des Dozenten gaben hierbei positive Anregungen und Hilfestellungen für die Formulierung. Am Ende schließlich wurde der Fokus auf das Schulleben und die Möglichkeiten der kommunikativen Partizipation gelegt.

Der Workshop war für viele ein Gewinn. Gestärkt in ihren kommunikativen Kompetenzen werden die angehenden Kauffrauen und -männer ihre Ausbildung zukünftig noch erfolgreicher bestreiten können.

